

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

175 (30.7.1908)

Gewerkschaftliches.

Zum Streit beim Stettiner „Bulkan“ wird gemeldet: Vor-

Stabsfeld, 28. Juli. Die am 28. ds. Mtg. tagende Ve-

Badische Chronik.

Ettlingen.

Die Bürgermeistereiwahl findet am 4. August statt.

Geburtsort unbekannt, war unter der Rubrik „Ver-

Rastatt.

Müßkündige Arbeiter. Die Tatsache, daß in der Waggon-

Bruchsal.

Das Bezirksfest der „roten Kavallerie“, der Arbeiter-

Saden-Baden.

In der organisierten Arbeiterschaft beschäftigt man sich

Theater eine ganz besondere Anziehungskraft zu verschaffen, mit

Offenburg.

Ein hiesiger Geschäftsinhaber, der schon wiederholt in

In der am Samstag fälligen Mitgliederversammlung

Freiburg.

Aus der Bezirksratsitzung vom 23. Juli. Genehmigt

Ein Fahnenflüchtiger. Am Eisenbahndamm des Güter-

Das Waldfest der freien Gewerkschaften, das am letzten

Gerichtliches. Wegen eines Sittlichkeitsverbrechens, be-

Für Interessenten und Bücherfreunde. In der Gemein-

Das Tagesbuch einer Verlorenen, nach dem berühmten

Singen.

In unserem Artikel „Kommunales“ schreibt uns das

In der Nummer 167 des „Volksfreund“ (Seite 4) erschien

Wir nehmen an, daß der Artikel auf einem Irrtum oder

Zur Sache selbst möchten wir dem Vorwurf der „Vosheit“

Nicht sein und kann somit in dem Falle, wo die Braunschweiger

Villingen.

Weinfälschungssache Bedert. Nachdem letzterer durch

Furtwangen.

Wir machen die Gewerkschaftskollegen darauf aufmerk-

Waldshut.

Im benachbarten Unterlauchringen ereignete sich

Die hiesigen Teilnehmer an der internationalen Sozia-

Dinglingen, 29. Juli. Ein Dienstmädchen aus Lahr

Schopfheim, 28. Juli. Im Walde bei Dessenbach entstand

Bonnndorf, 28. Juli. Die auf dem Felde zwischen hier

St. Blasien, 28. Juli. Aus dem hiesigen Bezirksgefängnis

Kommunalpolitik.

Ordingen, 22. Juli. Der hiesige Gemeinderat beantragte

Sforzheim, 27. Juli. Ein großartiges Wasser-

Neues vom Tage.

Verfehlte Art, zu bessern.

Rosen, 29. Juli. Das Kriegsgericht der 4. Division ver-

gänglich im Wege

der Verteilung

den der Verteil-

entgegenge-

Verteilen von

Bestimmte Re-

der deutsche

des Fabr-

Einheitsfide

der verschied

auf den best

Kosten auf die

reisen von Sod

Bestimmte Re-

der deutsche

des Fabr-

Einheitsfide

der verschied

gänglich im Wege

der Verteilung

den der Verteil-

entgegenge-

Verteilen von

Bestimmte Re-

der deutsche

des Fabr-

Einheitsfide

der verschied

auf den best

Kosten auf die

reisen von Sod

Bestimmte Re-

der deutsche

des Fabr-

Einheitsfide

der verschied

Eine gefährliche Luftreise.

Dresden, 29. Juli. Der dem sächsischen Luftschifferverein gehörige Ballon „Zeppelin“ machte gestern eine Fahrt, die leicht ein böses Ende hätte nehmen können.

Würzburg, 30. Juli. In Oberleinach im Bezirk Würzburg wurde in der Nacht ein Bauer vom Wahnsinn befallen.

Meß, 30. Juli. Bei Meß fuhr ein Mißtrahl in eine Gruppe von Männern, die unter einem Baume Schutz gesucht hatten und tötete einen von ihnen.

Grete Beier.

Sie hatten Gnade dir versprochen, Und Schuld dein bleicher Mund gestand; Der König hat den Stab gebrochen, Des Schaffots Diener dir gesandt!

Verblutend unter Männeräufen Saunkt du ein wehrlos Weib dahin; Ich will der Schidung ewig danken, Daß ich statt König — Dichter bin!

Karl Bahmann.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. Juli.

Auf die Vorstände-Konferenz.

Am heute Abend bei Möhle in stattfindet, sei nochmals aufmerksam gemacht. Es liegt im Interesse eines jeden Organisationsleiters, sich darüber zu orientieren, welche Verpflichtungen ihm bezüg. dem von ihm geleiteten Verein nach dem neuen Vereins- und Verfallengesetz obliegen.

Die Beerdigung des Genossen Soyne

erfolgte gestern Abend 6 Uhr unter zahlreicher Beteiligung der Freunde, Kollegen und Gesinnungsverwandten des Verstorbenen. Die Gedächtnisrede des Hospredigers Fischer war in einem Stille gehalten, den auch Andersdenkende zu akzeptieren vermögen.

Arbeiterdiskussionsklub.

M. Der vorgelegte Vortragsabend darf wohl mit Recht zu den schönsten Veranstaltungen des Klubs gezählt werden. Herr Kunstschöpfer D n k n verstand es, den Hörern in einem meisterhaften Vortrage das Lebenswerk des großen Künstlers Konstantin Meunier zu schildern, so daß lebhafter Beifall seine Ausführungen lohnte.

Die Debatte, eingeleitet durch die Frage eines Akademikers, warum wohl von Meunier der geistige Arbeiter nicht mit dem Handarbeiter dargestellt wurde, gestaltete sich sehr lebhaft und zeigte recht deutlich, welchen Eindruck Bilder und Plastiken auf Arbeiter machen.

Die nächste Klubveranstaltung ist ein Ausflug am 9. August über den auch an dieser Stelle näheres bekannt gegeben wird.

* Stadtpark-Theater. Am Donnerstag wird der „Eigenerbaron“ gegeben. Am Freitag wird „Die lustige Witwe“, mit Fr. Saecur in der Titelrolle, wiederholt.

* Das Diabolo-Spiel hat in der kurzen Zeit seiner Einführung in Deutschland sich bereits sehr viele Freunde und Anhänger erworben, da es an Geschicklichkeit und leichtfertige Beweglichkeit der Spieler hohe Anforderungen stellt und sich immer mehr zu einem der beliebtesten Sportspiele im Freien entwickelt.

Berlin-Frankfurt a. M., welche die Inhaberin des deutschen Reichspatents Nr. 171 983 und 181 572 ist, auf dem Sportplatz Engländerplatz (Vollstraße) dahier am Freitag den 31. Juli, von 5-7 Uhr nachmittags, eine öffentliche Vorführung von Diabolo-Spielen durch die beiden Pariser Meisterschaftsspieler Lucien Kra und Henri Dupré.

* Die Lebergrößenhandlung J. Weil u. Cie. hier, die bereits im Jahre 1908 auf der Schuhmacher-Fachausstellung in Hamburg mit Diplom und silberner Medaille bedacht wurde, erhielt auch dieser Tage auf der Fachausstellung Leipzig für ihre Spezialmarken in Sockleder und Bache Coupons silberne Medaille und Ehren Diplom.

* Gegen zwei Arbeiter, die mutwilligerweise städtische Stadlaternen beschädigt haben, hat der Stadtrat Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft wegen Sachbeschädigung gestellt.

* Die Rückseiten der Fahrscheine der städtischen Straßenbahn sollen Reflamagen werden, die durch den Stadtrat Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft wegen Sachbeschädigung gestellt.

* Eine Einzimmervohnung im städtischen Arbeiterwohnhaus Bonnwald-Allee Nr. 28 wird vom Stadtrat zur Vermietung ausgeschrieben da sich unter den städtischen Arbeitern Liebhaber für die Wohnung nicht gefunden haben.

* Städtische Arbeiten. Die Herstellung der Entwässerungsanlagen für den neuen Pauschhof des städtischen Tiefbauamts an der Krieg-Strasse, für den Gutenbergplatz und für das Stallgebäude auf dem städt. Lagerplatz am Westbahnhof wird an die Firma Friedrich Maeyer vergeben.

* Ein größerer Menschenauflauf entstand gestern Abend in der Luisenstraße dadurch, daß ein lebiger Erdarbeiter aus Oesterreich seiner Logisfrau die Möbel vom 3. Stock auf die Straße warf.

* Wegen fahrlässiger Brandstiftung wurde ein Dienstmädchen in der Südweststadt angezeigt, weil es durch unvorsichtiges Gantieren mit einem Licht einen Zimmerbrand herbeiführte.

* In einem Eisenbahnzuge von Kenzingen hierher stahl ein Unbekannter einem Kaufmann aus Strassburg, während dieser eine Zeitung eingeschlafen war, eine goldene Remontoir-Uhr im Werte von 180 M.

* Entwischter Einbrecher. Als am 28. ds. Mts. in der Weststadt ein Schüler, der einen Ausflug machen wollte, morgens 4 Uhr in die Küche kam, sprang ein Unbekannter, der zum offenkündigen Küchenfenster eingestiegen war, zum Fenster hinaus.

* Nahe Handlungsweise. In einer Schlosserei-Werkstätte schlug ein 20 Jahre alter Schlossergeselle einem ihm unterstellten Lehrling nach vorausgegangenem Wortwechsel mit einem Stück Eisen auf den Kopf, so daß er eine 12 Zentimeter lange Wunde erhielt.

* Zur Warnung! In der Nacht zum 27. ds. wurde einem Normer, der auf einer Bank Ecke Kriegstraße und Weierheimerallee eingeschlafen war, eine silberne Rem.-Uhr im Werte von 26 Mark gestohlen.

Bist Du ein klassenbewusster Arbeiter?

(Einige typische Fragen) Warum fehlt in Deiner Wohnung der „Volksfreund“? Warum liest Du die bürgerliche Schundpresse? Waren Dir diese Blätter jemals behilflich, wenn in Deiner Werkstatt oder Fabrik ein Lohnkampf ausbrach?

Dann bist Du ein klassenbewusster Arbeiter!

Eine Kaiserstrasse in Grödingen.

— Eine Kaiserstrasse — wie außerordentlich stolz das klingt auf dem Lande. Stolz erhebt sich hier ein neuer Ortsteil, nette, villenartige Gebäude mit schmutzen Gaus- und Vorgärten, unsere „Oststadt“.

Der rege Fuhrwerksverkehr, dazu die 15 bis 20 Automobile, die täglich durch die Straße rasen, bewirken eine Staubentwicklung, unter der die Anwohner schrecklich zu leiden haben.

Ein weiterer Mißstand, der dem einen an Widerlichkeit nicht nachsteht, findet sich noch in einem Teil dieser Straße.

Die Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt a. M. nahm einstimmig einen Antrag an, der sich gegen die vom Reich geplante Elektrizitätssteuer wendet.

Letzte Post.

Protest gegen die Elektrizitätssteuer. Die Stadtverordnetenversammlung in Frankfurt a. M. nahm einstimmig einen Antrag an, der sich gegen die vom Reich geplante Elektrizitätssteuer wendet.

Kein Massenprotest. Strassburg, 29. Juli. Durch die Parteipresse geht jetzt die Nachricht von einem Massenprotest gegen die Einwilligung der 40 000 M., die der Gemeinderat der Stadt Strassburg der Verwaltung für den Empfang des deutschen Kaisers in Strassburg (am 28. August) zur Verfügung gestellt hat.

Er geht nicht. München, 29. Juli. Der bayerische Kultusminister Dr. v. Wehner läßt heute in der Presse offiziell erklären, daß er an keinen Rücktritt denke und auch an keinerlei Aufgabe seiner Stellungnahme im Münchener Hochschulkonflikt.

Zum französischen Fleisch-Standard. Paris, 29. Juli. Wie aus St. Mihiel gemeldet wird, sind dort drei Metzger zu je 6 Monaten Gefängnis und 500 Frs. Geldstrafe verurteilt worden wegen Verfertigung verdorbenen Fleisches an die Armee.

Die Verfassung in der Türkei. Konstantinopel, 29. Juli. Gestern wurde vollständige Pressefreiheit und Telegraphenfreiheit durch einen Erlass des Großveziers verkündet.

Fortsetzung auf der 7. Seite.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund

der hiesigen Rechtsanwälte zum Großbezirk und anderen Behörden als Dankesoblation für die Konstitution veranlaßt.

Zum amerikanischen Gefängnis-Skandal. New York, 30. Juli. Nach einem Telegramm aus Richmond legte der Farmer James William Feuer an seine Gefängniszelle. Er wollte sich lieber lebend selbst verbrennen, als in die Anstalt für entlassene Sträflinge zurückkehren.

Privat-Telegramme des „Volksfreund“. Der Kampf um den Wahlkreis Ehrhart wird seitens der bürgerlichen Parteien mit allen Mitteln geführt. Man will der Sozialdemokratie das Mandat um jeden Preis entreißen.

Soll Diebstahl aus dem Rechtsanwaltsstande ausgeschlossen werden? Diese Frage beschäftigt den Leipziger Ehrengerichtshof und ist jetzt hierzu Termin auf 10. Oktober anberaumt.

Jugendgerichtshöfe werden nun auch in den beiden Herzogtümern Koburg und Gotha eingerichtet.

Nach ein Steuerprojekt. Ein süddeutscher Industrieller schlägt zur Beseitigung der Finanznot ein — Versicherungsmonopol vor, mittels welchem der Staat „viel Geld verdienen könne“.

Mit einem großen Erfolge endete ein Biegeleiarbeiterstreik in Ronneberg i. S.-M. Nach zweitägigem Kampfe wurden sämtliche Forderungen bewilligt.

Vielleicht ein günstiges Zeichen. In der Generalversammlung der Geschäftsstelle Magdeburg des Deutschen Metallarbeiterverbandes wurde mitgeteilt, daß im 3. Quartal erfreulicherweise die Arbeitslosigkeit etwas nachgelassen habe.

Vereinsanzeigen. Bruchsal. (Soz. Verein.) Samstag, den 1. August, abends halb 9 Uhr, Mitgliederversammlung im „Einhorn“.

Freiburg. (Arbeiter-Radfahrerverein „Frisch Auf“.) Anlässlich des am 2. August hier stattfindenden Bezirksfestes findet am Freitag, den 31. Juli, eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Wasserstand des Rheins. Donnerstag, den 30. Juli. Schutterinsel 2.87, gest. 15 cm, Rehl 3.22, gest. 9 cm, Magau 4.83, gest. 3 cm, Mannheim 4.27, gest. 7 cm.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke Kufeke Nahrung für: sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Schöne Ersparnisse erreicht man auf leichte Art durch eigene Herstellung der sonst für den täglichen Gebrauch zu kostspieligen Fruchtäfte mittels Reichel's Fruchtstруп-Extrakt...

Danksagung. Für die überaus zahlreichen und herzlichen Bezeugungen der Teilnahme bei dem Begräbnis meines lieben Mannes, des Glasers Gottfried Hoyme...

Von heute Donnerstag den 30. Juli ab Saison-Räumungs-Verkauf Schuhwaren aller Art mit doppelten Rabattmarken oder 10% in bar.

Kochherd-Abschlag. Niederlage der Ersten Rastatter Herdfabrik. Weiß- und Rastatter Emailherde. Interessenten wollen meine Kochherd-Ausstellung in der Toreinfahrt besichtigen.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe. Donnerstag 30. Juli 1908. Der Bigenerbaron Operette in 3 Akten von J. Schnitzer.

Colosseum Freiburg. Donnerstag, 30. Juli, halb 9 Uhr. Vorlesung Gastspiel: Das Tagebuch einer Verlorenen!

Bad. Frauenverein. Handelschule. Am 7. September, nachmittags 4 Uhr, beginnt das neue Schuljahr. Daselbst dauert bis Ende Juni nächsten Jahres.

Arbeiter-Gesangverein „Freundschaft“ Ruppurr. Sonntag den 2. August findet im Bahnhofshotel unser diesjähriges...

Colosseum beim Martinstor. Heute Donnerstag und morgen Freitag, halb 9 Uhr, Vorlesung und letztes Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensemble.

Alona Fahrräder. u. Zubehörteile enorm billig. Kataloge gratis. Vertreter gesucht. Fahrradhaus Wiehre Freiburg i. B. G. 3299.

Fahrräder! mit Doppelglockenlager und Gantrolle von Mk. 62.— an Laufdecken v. M. 2.85 an m. Garantie v. M. 4.15 an Luftschläuche v. M. 2.25 an m. Garantie v. M. 3.10 an Nähmaschinen Waschmaschinen

Gartenfest verbunden mit verschiedenen Volks- und Kinderbelustigungen. Der Vorstand.

Kaliol geßlich geschüßt, bestes billiges Waschmittel. Tausende von Anerkennungen. Garantiert unschädlich für die Wäsche.

Nur echte Henkels Fleisch Soda garantiert chlorfrei gibt u. hält blühend alle Fleische wasche.

Zubehörteile, Reparatur enorm billig. Kataloge gratis, Vertreter gesucht. Fahrradhaus Wiehre Freiburg i. B. Schwarzwaldstr. 9. Teleph. 509.

Uhren-Reparaturwerkstätte der Südstadt. Reparaturen an Wand- u. Taschuhren, Regulatoren, Taschenuhren, Spieluhren, Zoider, Uhren usw. werden bald, gut und billig gemacht bei W. Sekert, Uhrmacher 20 Marienstrasse 20 beim Apollotheater.

Damen- u. Kinderkleider werden billig angefertigt. Werderplatz 34, 4. Et.

neuen Diwan um einen Spottpreis, statt 45 M. nur 29 M. Schützenstr. 16 im Hof.

Wohlmöbel. 59. 3. ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Kommode eine gebrauchte, billig zu verkaufen. Brunnenstr. 20, 2. Et. Wäsche zum Waschen und Waschen wird angenommen. Gerwigstr. 18, 5. u.

So lange Vorrat **Donnerstag, Freitag, Samstag** So lange Vorrat

Extra billige Verkaufstage!

Es kommen während dieser Tage sämtliche Reste und Restbestände aller Saisonartikel zu spottbilligen Preisen zum Verkauf, um für die schon täglich eintreffende Herbstware Platz zu gewinnen. 8460

Ein Restbestand Kleiderstoffe

	ohne Rücksicht auf früheren Preis				
Serie	1	2	3	4	5
Meter	58	85	1.20	1.65	2.10

Waschstoffe

1 Restbestand	Serie 1	Mtr.	26
	2		48
	3		62
	4		85

zu Kleidern, Blusen, Schürzen und Knaben-Anzügen.

Herren-Oberhemden

	ohne Rücksicht auf ihren früheren Preis				
	zum Aussuchen	1 ⁸⁵	2 ⁹⁰	3 ⁷⁵	4 ⁹⁰
	Stück				

Damen-Strümpfe

Ein Posten	engl. lang, schwarz u. Ringel,	2 Paar	95
------------	--------------------------------	--------	----

Korsettchen

Ein Posten	in allen Größen	Serie 1	2
		Stück	88, 1.25

Korsettschoner

Ein großer Posten	weit unter Preis	Serie I	II	III
		18	28	42

Stickerei-Untertailen

Ein Posten	enorm billig	Stück	1 ²⁵
------------	--------------	-------	-----------------

Herren-Strohhüte

Ein Restbestand	Serie I	II
	Stück 55	1.10
	früher bis 1.10	früher bis 2.25

Handarbeiten

Auf sämtliche vorgezeichneten und fertigen	während dieser Tage	15%
		Rabat

Die Restbestände in **Damen-Konfektion, Putz und Sonnenschirme** kommen zu **unvergleichlich billigen Preisen** zum Verkauf! 8460

Hermann Schmoller & Cie.

Arbeiter-Sängerbund Jahr.
Deutscher Buchbinder-Verband — Zahlstelle Jahr.
Sonntag, 2. August, nachmittags 3 Uhr:
Großes Garten-Fest

verbunden mit Glückshafen und Kinderbelustigung
mogu wir unsere Mitglieder, sowie die gesamte organisierte
Arbeiterchaft zu recht zahlreicher Beteiligung höflichst einladen.
8468 Die Vergnügungskommission.

Waldkirch.
Gewerkschaftskartell u. Soz. Arbeiterwahlverein
Am Sonntag den 2. August, nachm. 3 Uhr, im Garten
er „Arche“ 8457
Sommer-Fest
unter Mitwirkung der Stadtmusik, außerdem Volksbelustigung,
Glückshafen, Kinderbelustigung. 8359
Wir bitten um zahlreichen Besuch.
Die Festkommission.

Prima spanische eingestampfte Weintrauben
in Fässern von 700 Kilo zu Mk. 22.—
per 100 Kilo franko, fassfrei, unverzollt ab Zollamt Karlsruhe
offeriert die 8455
Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
Rüppurrerstrasse 14.

Von der Reise zurückgekehrt! 8458
Dr. med. Schwidop
Arzt für Nasen-, Rachen-, Ohrenkrankheiten u. Sprachstörungen.
Kaiserstr. 164. Fernsprecher 1889.

Arbeiterturnerbund X. Kreis
(Baden, Elsaß, Pfalz).
3. Kreis-Turnfest
in Pforzheim
am 8., 9. u. 10. Aug. auf den Weiherwiesen.
Samstag den 8. August
nachmittags von 4 Uhr ab Empfang der Festgäste.
5 Uhr: Sitzung des technischen Ausschusses mit den Kritikern.
Abends 8 Uhr:
Festbankett im Saalbau
Begrüßung der Festgäste, turner. Aufführungen
Konzert der Feuerwehrkapelle.
Sonntag, den 9. August:
Vormittags 5 Uhr: Tagwache.
Vormittags 7 Uhr: 3356
Beginn des Turnens der Vereinsriege nach Wertung.
Hieran anschließend:
Vorführung der Stabübungen durch die Bezirke.
Darnach: Mittagessen.
Nachmittags 1/2 Uhr:
Aufstellung des Festzuges beim städt. Saalbau.
Nach Antritt des Festzuges auf dem Festplatz:
Massen-Stabübungen.
Anschließend daran:
Turnen der Damenriege, allgemeines
Kürtturnen, Turnspiele usw.
Abends 8 Uhr:
Fest-Ball
im „Saalbau“
Montag, den 10. August:
Morgens von 7 Uhr ab:
Volkstümliches Turnen nach Wertung, Sonder-
vorführungen der Bezirke und Vereine, allgem.
Kürtturnen, Turnspiele usw.
Ausflüge.

Arbeiter
kaufen ihren Bedarf in Arbeits-
kleidern, Unterleibern etc. am
vorteilhaftesten bei 8212
P. Feininger, Freiburg,
Unterlinden 5,
Grafs Weinstube gegenüber.
Mitglied des Rabattvereins.

Ein neues für mittlere Körper
passendes
schwarzes Kleid
ist billig zu verkaufen. 8448
Scheffelstr. 8, 3. Etz.

Schuhwaren!
Extra billiges Angebot!
Großer Posten **Damen-Stiefel** in
Chevreau und Bog calf (Schnür- und
Knopfstiefel).
Großer Posten **Herren-Stiefel** in
Chevreau, Bog calf und Wildleder
(Knopf-, Schnür-, Schnallen- und
Zugstiefel). 8418
Großer Posten **Kinder-Stiefel**, ver-
schiedene Qualitäten
frisch eingetroffen und werden solche, um rasch zu
räumen, stauend billig verkauft.
Ferner
1 Posten **Lack- und Lacktuch-**
Spangen-Schuhe (Nr. 36 u. 37)
à 1 Mk.
1 Posten **farbige Stiefel u. Schuhe**
spottbillig.
Schuhwarenhaus Moses David
zur goldenen 16.
16 Markgrafenstraße 16.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
Geburten vom 24. bis 26. Juli: Gina, B. Christoph
Mayer, Fabrikarbeiter. Hedwig Elise, B. Albert Haas,
Arbeiter. Gustav, B. Adolf Klühr, Wagenführer. Wilhelm
rad, B. Wilhelm Jod, Kellner. Anna Rosa, B. Wolfgang
Schreiner.
Todesfälle vom 24. bis 26. Juli: Theodor
Kaufmann, ein Eheemann, alt 65 Jahre. Johann Müller,
Arbeiter, ledig, alt 20 Jahre. Rosa Schaub, 24
Schmied, ein Eheemann, alt 49 Jahre. Rosa Schaub,
mädchen, ledig, alt 20 Jahre. Josefa Häner, alt 84
Ehefrau des Monteurs Karl Häner. Toni von Janady,
Geuerbe, ledig, alt 34 Jahre. Sara Wagner, alt 40 Jahre,
frau des Landwirts Ludwig Wagner.

Schadloshaltung
v. Erfindern d. d.
Patentwaldburg Karlsruhe
Neugasse 77.
Möbel-Einrichtung.
bestehend aus 2 polierten
geschlagenen kompletten Betten
mit Federbetten, 1 Nachttisch mit
Marmorplatte, Waschkommode
mit Marmorplatte, 1 Schrank,
1 Vertilow, 1 Tisch, 4 Stühle,
1 Diban, 1 Trumo, 1 Spiegel,
alles vollständig neu, ist billig
zu verkaufen.
Händler verleben. Häner
Herrenstraße 5, 1.
NB. Die Möbelstücke werden
auch einzeln abgegeben. 8177

IX. Pfälz. Lotterie
1. Ser. z. Hb. d. Pferdezucht etc.
Lose à 1 Mark
nur **25 000**
800 Gew. i. W. 12000
Wert der Haupt-
gewinne Mk. 7000
Sonstige
Gewinne Mk. 5000
Bar Geld
u. Massgabe d. Verlosungsbestimmungen.
Ziehung 6. August 1908.
General-Agentur
Peter Rixius
in Ludwigshafen a. Rh.
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
(Porto u. Liste nachauswärts
30 Pf. extra) empfohlen in
Karlsruhe: Carl Götz, Reichstr. 40.
Lotteriebank Karlsruhe,
Kaiserstr. 88, E. Wegmann, Waldstr. 11.



Ein neues für mittlere Körper
passendes
schwarzes Kleid
ist billig zu verkaufen. 8448
Scheffelstr. 8, 3. Etz.